

Vorstellungen zum halben Preis - mit Ihrer applaus! - Karte

09/10
2018

Fr 31. Aug 20:00	Wolferhaus	Ein verzwickter Solo-Abend Komisches Theater (TRYOUT) Christof Wolfisberg - Abschweifer Ein amüsanter Gedankentrip übers Abschweifen und die Unmöglichkeit, sein Leben zu planen.
Sa 1. Sep 20:00	Sommertheater	Komödie von Lawrence Roman Endlich allein George feiert gemeinsam mit Gattin Helene den Tag, an dem letzte der drei Söhne das Elternhaus verlässt. – Ein fataler Irrtum....
Do 6. Sep 20:00	Casinotheater	Eine liebenswerte Abrechnung mit Johann Strauss Die Rache der Fledermaus Die witzig-schräge Bearbeitung verarbeitet die Hits des Walzerkönigs zu Swing und Tango oder lässt die berühmte Ouvertüre als A-cappella-Nummer erklingen.
Fr 7. Sep 20:00	Wolferhaus	Musik-Kabarett (Tryout/Vorpremiere) Uta Köbernick - Ich bin noch nicht fertig Zu früh gefreut? Ja, aber wann sonst. In Köberniks neuem Programm wird die Welt nicht geschönt, aber schöner.
Sa 8. Sep 20:00 So 9. Sep 17:00	Theater Ariane	Vera Schweiger erzählt eine Geschichte von Stefan Zweig Leporella Stefan Zweig beschreibt mit psychologischem Feinsinn, wie unmenschliche Erfahrungen, innere Zwänge und misslingende Kommunikation den Menschen zum Äussersten treiben können.
Do 13. Sep 20:15	Theater am Gleis	Unplush Performance Flipper Die Tanzkompanie Unplush ermittelt fiktiv im Todesfall Kathy, besser bekannt als Fernsehelfin «Flipper».
Sa 15. Sep 20:00 So 16. Sep 19:00 Di 18. Sep 20:00	Theater Kanton Zürich	Im Rahmen der Feierlichkeiten «500 Jahre Reformation» Zwingli Roadshow Reformation im Züribiet: Leidenschaften, die am Überkochen sind, Neuerungen, die auch Opfer fordern, ein religiöser und sozial-politischer Aufbruch, der sämtliche Gesellschaftsschichten erfasst.
Fr 21. Sep 20:00	Wolferhaus	Musik-Kabarett (TRYOUT) Valsecchi & Nater - Macht Liebe Geschichten und Lieder von den fröhlichen Tiefen und den traurigen Höhen des Lebens. Charmante, witzige und geistreiche Unterhaltung!
Fr 21. Sep 20:15 Sa 22. Sep 20:15	Figurentheater Winterthur	Rachedrama mit Puppen Schäfer-Thieme Produktion Berlin Der Fall Hamlet William Shakespeares Tragödie um Sein oder Nichtsein: Aber diesmal soll es anders laufen: Hamlet muss überleben!
So 23. Sep 17:30 Mi 26. Sep 20:00 Fr 28. Sep 20:00 Sa 29. Sep 17:30 So 30. Sep 17:30 Mi 03. Okt 20:00 Fr 05. Okt 20:00 Sa 06. Okt 17:30 So 07. Okt 17:30	Kellertheater	Schweizer Erstaufführung All das Schöne Wie reagiert man als Kind auf den Selbstmordversuch seiner Mutter? Man schreibt zum Beispiel eine Liste mit all dem, was an der Welt schön ist und man hofft, dass die Mutter die Liste wirklich liest, dass ihre Depressionen aufhören und das Leben weitergeht. Tut es auch. Aber nicht alles wird automatisch gut.
Mi 26. Sep 19:30	Theater Winterthur	Operngroteske von Klaus von Heydenaber Im Amt für Todesangelegenheiten In Viktor Bodós skurrilem Operndebüt bestimmt das sogenannte Amt für Todesangelegenheiten, wie und wann jeder Mensch zu sterben hat. (Koproduktion Luzerner Theater/Theater Winterthur)
Do 27. Sep 20:00	Wolferhaus	Claire (Duo Lunatic) alleene auf der Bühne! (TRYOUT) Judith Bach - Claire alleene Sturmfrei für Claire! Zum ersten Mal allein auf der Bühne hat die «Kleene mit de kurzen Beene»; erstaunlich viel Platz.
Do 27. Sep 20:15 Fr 28. Sep 20:15 Sa 29. Sep 20:15 So 30. Sep 19:00	Theater am Gleis	Theater Ariane Ein Brautkleid aus Warschau Uraufführung nach dem Roman von Lot Vekemans, eine berührende Geschichte über ein Zuwenig an Liebe und ein Zuviel an Ohnmacht.
Do 27. Sep 20:15 Fr 28. Sep 20:15	Figurentheater Winterthur	Katja Baumann nordart Winterthur Grosse kleine Schwester Die anrührende Geschichte zweier ungleicher Schwestern: Die ältere hat das Leben fest im Griff, ein Vorbild der jüngeren.
Do 4. Okt 19:30	Theater Winterthur	Komische Oper von Gioachino Rossini La Cenerentola Nach zahlreichen Wirrungen, Verwechslungen und Intrigen folgt in der von Rossini unglaublich vielfältig vertonten Aschenputtelgeschichte ein Happy End. (Theater Orchester Biel Solothurn)
So 7. Okt 19:00 So 11. Nov 19:00	Theater Kanton Zürich	Midlife Crisis! Mit allem was dazugehört. Das Auge des Tigers Trennung. Junge Freundin. Solarium. Boxclub. Sportwagen. Sieben Monate später ist die Euphorie verflogen. Pit will zurück. Schonungslos offen, schamlos ehrlich, humorvoll und pointiert!
Mi 17. Okt 20:00	Casinotheater	Kabarett Strohmann-Kauz - Kafifahrt Zum 10-jährigen Jubiläum des Satire-Duos: eine Kafifahrt mit den zwei erfrischenden Kult-Senioren Ruedi und Heinz.
Do 18. Okt 20:15	Theater am Gleis	Križaj/Wehrli/Gisler Tanzperformance Nature Poetry Križaj/Wehrli/Gisler verwenden Poesie als Mittel, um in einen natürlichen Urzustand zu gelangen.
Di 23. Okt 19:30	Theater Winterthur	Junior Ballett Zürich Neue Choreografien Kreationen Mit gleich drei Uraufführungen präsentiert das Junior Ballett Zürich einen ganz speziellen Ballettabend.
Do 25. Okt 20:15	Theater am Gleis	Schaller/Butsch/Dullin Der letzte grosse Traum Eine amerikanische Geschichte in drei Akten auf Schweizerdeutsch.
Fr 26. Okt 20:15 Sa 27. Okt 20:15	Figurentheater Winterthur	Thalias Kompagnons / Nürnberg Kafkas Schloss Was ist das «Schloss»? Ein Behördenlabyrinth? Ein Alptraum?

➤ **Coucou** **Der Landbote**

Bei Ticketbestellung per Telefon oder Mail:
Hinweis auf applaus! - Karte nicht vergessen.

THEATER WINTERTHUR: Theaterkasse, 052 267 66 80
CASINOTHEATER: Theaterkasse, 052 260 58 58
SOMMERTHEATER: Theaterkasse, 052 212 31 13
WOLFERHAUS SENNHOF: wolferhaus.ch/ticketreservation.html
THEATER KANTON ZÜRICH: 052 212 14 42, info@tkz.ch
KELLERTHEATER: kellertheater-winterthur.ch, ticketino.com
THEATER AM GLEIS: ticketino.com, 0900 441 441 (1.00/min), Winterthur Tourismus
FIGURENTHEATER: Winterthur Tourismus im HB, 052 208 01 01, ticket.winterthur.ch
ZIMMER-THEATER ARIANE: 079 240 76 68, info@theater-ariane.ch



applaus!

die winterthurer
theaterkarte

Tipps



Liebe Theaterfreunde

Jetzt geht es vorwärts mit dem **Theater Winterthur**. Vor den Sommerferien hat der Stadtrat informiert, dass das Theater Winterthur aus der Stadtverwaltung ausgegliedert und in eine gemischtwirtschaftliche, gemeinnützige Aktiengesellschaft überführt werden soll. Der Theaterbetrieb erhält damit zeitgemässe organisatorische Rahmenbedingungen, um seinem kulturellen Auftrag auch langfristig gerecht zu werden. Das Theatergebäude bleibt bei der Stadt. Mit dieser Vorlage erfüllt der Stadtrat eine Motion des Grossen Gemeinderates, welche die Überführung des Theaters in eine gemeinnützige Trägerschaft verlangt.

Der Stadtrat hat die Vorlage sehr seriös vorbereitet, mit umfangreichen Abklärungen und Gutachten, auch von Aussenstehenden. Der Theaterverein unterstützt die vorgeschlagene Auslagerung.

Zwei Punkte erscheinen mir besonders wichtig:

1. **Es geht nicht um eine Privatisierung**, sondern um eine Auslagerung aus der Stadtverwaltung.
2. **Es ist keine Sparübung**. Im Theater wurde in den letzten Jahren so viel gespart wie kaum sonst wo in der Stadt. Und das mit wenigen Abstrichen bei der Qualität. Diese Zitrone ist also ausgepresst.

Jetzt muss der Gemeinderat noch zustimmen. Über die Ausgliederung entscheiden wird letztlich die Stimmbevölkerung. Das Ziel ist es, mit der neuen Trägerschaft in die Theatersaison 2018/19 zu starten. Und Sie haben dann die Möglichkeit, Aktionärin oder Aktionär der «Theater Winterthur AG» zu werden. Damit die neue Gesellschaft auch wirklich breit abgestützt und verankert ist.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Theatersaison!

Martin Bernhard, Präsident

Höhepunkte zum Saisonbeginn. Zum halben Preis mit der applaus!-Karte.

Endlich allein

50%
mit applaus!-Karte

«Nach 30 Jahren endlich allein», freut sich George und feiert gemeinsam mit Gattin Helene den «Tag der Befreiung», an dem der letzte der drei Söhne das Elternhaus verlässt. Jetzt lockt ein neues Leben zu zweit. Ein fataler Irrtum, wie die Eltern bald erfahren. Denn die Jungs kommen wieder – alle drei. Als dann noch des jüngsten Sohnes bildhübsche Freundin Unterschlupf sucht, ist das Trauma der Eltern perfekt. **Sommertheater, Sa 1. Sept. 20:00 Uhr, sommer-theater.ch**

Die Rache der Fledermaus

50%
mit applaus!-Karte

So etwas haben Sie noch nie gesehen, geschweige denn gehört: Johann Strauss berühmtestes Werk «Die Fledermaus» ohne Geigen und ohne Plüsch, dafür mit Bass, Gitarre und schrägen Rhythmen. Das Casinotheater bringt den Klassiker in einer Form auf die Bühne, die Liebhaber und Hasser von Operetten gleichermaßen zu begeistern vermag. Eine witzig-schrägen Bearbeitung der «Fledermaus», die Hits des Walzerkönigs zu Swing und Tango verarbeitet oder die berühmte Ouvertüre als A-cappella-Nummer erklingen lässt. **Casinotheater, Do 6. Sept. 20:00 Uhr, casinotheater.ch**

Zwingli-Roadshow

50%
mit applaus!-Karte

Es ist das Jahr 1532, Huldrych Zwingli ist gerade in der Schlacht zu Kappel gefallen, und die Näherin Dorette aus Zürich beschliesst, dem Reformator ein Denkmal zu setzen. Mit einem kleinen Spieltrupp gründet sie ein «Fahrtheater» und zieht damit durch die Zürcher Landschaft. Es gilt, Meister Zwinglis angeschlagenen Ruf zu retten! Dabei mischen sich skurrile Geschichten von dörflichem Aufruhr mit leidenschaftlichen Debatten darüber, was der neue Glaube den Menschen bringt. Musik mag aus den Kirchen verschwunden sein: In Dorettes Fahrtheater ist sie umso präsenter. Und die Kostüme sind prächtig, weil aus alten Klostergewändern geschneidert... **Theater Kanton Zürich, 15. 16. und 18. Sept., theaterkantonzuerich.ch**

All das Schöne

50%
mit applaus!-Karte

Höchst sensibel und verblüffend komisch setzt sich der Autor mit Depression auseinander und beleuchtet fast beiläufig, dadurch umso eindringlicher, die Folgen dieser Krankheit für die Betroffenen und deren Umfeld. Letztlich ist das Stück aber eine Feier des Lebens und verleitet auf charmante Weise und in besonderer Form das Publikum zum Mitdenken und Mitfühlen. – Schweizer Erstaufführung. **Kellertheater, 23. Sept. bis 7. Okt., kellertheater-winterthur.ch**

Im Amt für Todesangelegenheiten

50%
mit applaus!-Karte

In Viktor Bodós skurrilem Operndebüt bestimmt das sogenannte Amt für Todesangelegenheiten, wie und wann jeder Mensch zu sterben hat. Durch einen gravierenden Systemfehler gewinnen einige verlorene Seelen plötzlich unerwartet geschenkte Zeit auf dieser Welt. Es stellt sich nur die Frage, ob sie das Chaos für sich nutzen und sich dem System langfristig widersetzen können. Oder gilt es, den einmaligen Kontrollverlust einfach nur zu geniessen? Die Zuschauer können getrost sein: Es wird alles zum gewünschten (Un-)Happy End kommen. (Koproduktion mit Luzerner Theater) **Theater Winterthur, Mi 26. Sept, 19:30 Uhr, theater.winterthur.ch**

Ein Brautkleid aus Warschau

50%
mit applaus!-Karte

Ein melancholischer Schleier scheint über Marlenas Leben zu liegen; stets bricht et- was entzwei, ohne dass es eigentlich eine Schuld gibt oder gar einen Schuldigen. Alle sind schuldlos Schuldige: Liebende, die tragisch verkettet sind in Verhältnisse, die sie nicht durchschauen. Was bleibt, ist ein beharrlich schweigendes Kind und ein Stapel ungeöffneter Briefe. – Eine berührende Geschichte über ein Zuwenig an Liebe und ein Zuviel an Ohnmacht. **Theater Ariane. Uraufführung. Nach dem Roman von Lot Vekemans. Theater am Gleis, 27. – 30. Sept., theater-am-gleis.ch, theaterariane.ch**

KleinKunstRallye 2018

Die Winterthurer KleinKunstRallye steht ganz im Zeichen der Kleinkunst: Es werden drei rund 90-minütige Touren durch die Stadt geführt. Dabei werden die Zuschauerinnen und Zuschauer, die sich auf eine solche Rallye einlassen, von Bühne zu Bühne ziehen. Die Touren starten um 10:00, um 13:30 und um 16:00 Uhr am Oberen Graben.

**Samstag, 8. Sept. ab 09:45 Uhr
kleinkunstrallye.ch**

Billy de Kid

Das Winterthurer Theater Katerland/bravebühne bringt ein neues Jugendstück, geeignet ab zwölf Jahren Am 22. September ist im Theater am Gleis Premiere. «Billy de Kid» ist beinahe ein Western: Ein Kaff irgendwo in Amerika, ein paar Häuser, eine Polizeistation, eine Tankstelle, eine Bank... Ein Junge hat sie überfallen – er nennt sich Billy de Kid – und die vorlaute Lucy, die noch nie von ihm gehört hat, als Geisel genommen. Die Dialoge sind scharf, jeder bekommt, was er verdient... Eine Parabel über brüchige Rollenbilder und Familienstrukturen. Mit Livemusik. Nicht nur für Jugendliche!

**22., 23. und 24. Sept. 19:00 Uhr
theater-am-gleis.ch, katerland**

applaus!

die winterthurer
theaterkarte

applaus!
Theaterverein Winterthur
Postfach 2433
8401 Winterthur

Postkonto 84-17-5

Sekretariat: Astrid Wittinghofer
052 222 58 54

applaus-winterthur.ch